

Betriebsanleitung

Funk-Temperaturwächter

Set mit Funk-Temperaturschalter und Empfänger

FTW 510

Art.-Nr.: 300519



HERZLICHEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN!

Um eine stets optimale Funktion und Leistungsbereitschaft für das Produkt zu garantieren und um Ihre persönliche Sicherheit zu gewährleisten, haben wir eine Bitte an Sie: Lesen Sie vor Montage und ersten Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung gründlich durch und befolgen Sie vor allen Dingen die Sicherheitshinweise!

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Produktes. Bewahren Sie diese zum Nachlesen auf!

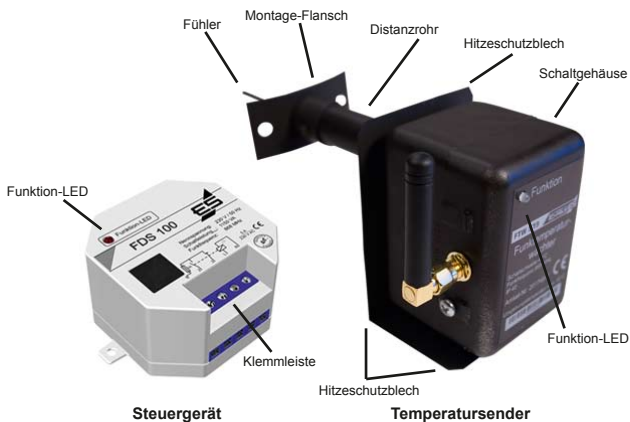
Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Lieferumfang	3
2. Produktbeschreibung	3
3. Grundlegende Sicherheitshinweise	
3.1 Allgemein	4
3.2 Umgebungsbedingungen	4
3.3 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
3.4 Erweiterung Fenstermagnet Sender FDS 098	4
4. Montageanleitungen	
4.1 Montage des FTW am Rauchrohr	5
4.2 Einlegen oder Wechseln der Batterie	5
4.3 Montage Steuergerät	6
5. Betrieb	
5.1 Anzeige „Funktion-LED“ Steuergerät	6
5.2 Anzeige „Funktion-LED“ Funk-Temperatursender	6
5.3 Funktionstest	6
6. Technische Daten	
6.1 Empfänger / Steuergerät	7
6.2 Sender / Temperaturwächter	7
7. Allgemeine Informationen	
7.1 Reinigen und Pflegen	7
7.2 Konformitätserklärung	7
7.3 Gewährleistung	8
7.4 Rücksendung	8
7.5 Umweltinformationen und Entsorgung	8

1. Lieferumfang

- ▶ 1 Steuergerät (Empfänger)
- ▶ 1 Funk-Temperaturwächter (Sender)
- ▶ 1 Batterie CR2 3V
- ▶ 1 Betriebsanleitung
- ▶ Montagematerial

2. Produktbeschreibung

Das Funk-Temperaturwächter-Set FTW 510 besteht aus einem Steuergerät und einem Funk-Tempersender. Wollen Sie zusätzlich zur Ofentemperatur noch feststellen, ob ein Fenster geöffnet ist, so benötigen Sie hierzu einen Fenstermagnetschalter mit Sender FDS 098 (Art.-Nr. 300098). Es muss dann ein Fenster geöffnet sein, damit ein elektrischer Verbraucher eingeschaltet werden kann, während der Ofen brennt.



3. Grundlegende Sicherheitshinweise

3.1 Allgemein

- ▶ Bevor Sie das Gerät montieren bzw. in Betrieb nehmen, lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig durch.
- ▶ Die Montage muss durch eine **qualifizierte Fachkraft** erfolgen.
- ▶ Verpackungsmaterial ist kein Kinderspielzeug. Halten Sie dieses von Kindern fern.
- ▶ Öffnen Sie das Gerät nicht, es enthält keine durch Sie zu wartenden Teile.

3.2 Umgebungsbedingungen

Die zur Beurteilung des Produktes herangezogenen Normen legen Grenzwerte für den Einsatz im Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereich sowie in Kleinbetrieben fest, wodurch der Einsatz des Erzeugnisses für diese Betriebsumgebung vorgesehen ist:

- ▶ Wohngebäude/-flächen wie Häuser, Wohnungen, Zimmer usw. Verkaufsflächen wie Läden, Großmärkte usw.
- ▶ Räume von Kleinbetrieben wie Werkstätten, Dienstleistungszentren usw.
- ▶ Alle Einsatzorte sind dadurch gekennzeichnet, dass sie an das öffentliche Niederspannungsnetz angeschlossen sind.

3.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Funk-Temperaturwächter FTW 510 ist eine Einrichtung zur Überwachung des Betriebs einer raumluftabhängigen Feuerstätte und der Schaltung eines elektrischen Verbrauchers. Durch den Einsatz des Funk-Temperaturwächters FTW 510 kann zum Beispiel ein Gerät nur dann benutzt werden, wenn der Ofen außer Betrieb und kalt ist.

3.4 Erweiterung

Soll das zu schaltende Gerät trotzdem eingeschaltet werden während der Ofen in Betrieb ist, so muss zum Beispiel ein Zusatzsender mit Magnetschalter (FDS 098) auf das FTW-Set codiert werden, welcher dann, z.B. in Abhängigkeit einer Fensterstellung die Stromzufuhr des Verbrauchers freigibt. Wird das Fenster geschlossen, so schaltet das Steuergerät aus Sicherheitsgründen kurz ab, bis die nächste Freigabe durch den FTW erfolgt (max. nach 12 Sek.).

Bei Anwendung des Funk-Temperaturwächters FTW 510 wird folgendes vorausgesetzt:

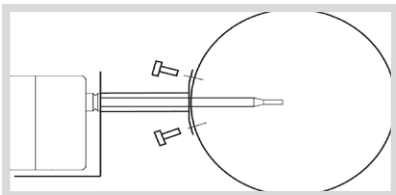
- ▶ Der Funk-Temperaturwächter FTW 510 darf nur angewendet werden, wenn sich in einer Wohneinheit ein einziger Ofen, bzw. eine einzige Verbrennungsstätte befindet. Bei Betrieb einer zweiten Verbrennungsstätte oder eines zweiten Ofens kann das FTW 510 Set nicht zum Einsatz kommen.
- ▶ Der Funk-Temperaturwächter FTW 510 wird von einer Fachfirma am Ofenrohr installiert und von einem (Kaminkehrer-) Meister abgenommen.
- ▶ Der Funk-Temperaturwächter wird ausschließlich seitlich am Ofen- / Rauchrohr montiert und nicht über der Verbrennungsstätte selbst. Für ausreichende Konvektion am Schaltgehäuse wird gesorgt, die Luft muss frei zirkulieren können. Temperaturen über 65°C am Schaltgehäuse sind mit durchdachter Montage auszuschließen.
- ▶ **Der Ofen wird nicht angefeuert, während eine Abluftanlage in Betrieb ist**, um dem FTW ausreichend Zeit zu geben, zu reagieren.

4. Montage

4.1 Montage des Senders durch Fachfirma

4.1.1 Der Sender des Funk-Temperaturwächters wird am Rauchgasrohr seitlich montiert. Auch bei waagrechten Rauchgasrohren ist die seitliche Montage sinnvoll, da bei der Montage über dem Rohr höhere Umgebungstemperaturen auftreten. Die zulässige Umgebungstemperatur von 65°C am Schaltgehäuse darf keinesfalls überschritten werden. Die Montagestelle sollte gut zugänglich und erschütterungsfrei sein.

4.1.2 Auf eine Bohrung von 7-8 mm im Rauchgasrohr wird zentrisch der Montagehalter aufgesetzt und die Befestigungsbohrungen auf dem Rauchrohr markiert. An diesen markierten Stellen werden Löcher mit 4,5 mm gebohrt und der Halter mit den beigefügten spanlos selbstfurchenden Schrauben DIN 7500 M 5 x 12 am Rauchrohr befestigt.



Der Fühler wird durch die Aufnahme des Montagehalters gesteckt und der Schaltkopf wird mit der montierten Feststellschraube fixiert.

4.1.3 Der Fühler muss über seine gesamte Länge in das zu überwachende Medium eingetaucht sein. Der Fühler darf nur ohne Tauchhülse und nur in drucklosen Medien verwendet werden. Bei der Verbrennung ungeeigneter Brennstoffe, z.B. Kunststoffe, können aggressive Gase entstehen, die den Fühler zerstören können.

4.1.4 Der Schaltkopf muss so platziert werden, dass er möglichst frei von Luft umströmt wird. Achten Sie bei der Montage unbedingt darauf, dass der Funk-Temperaturwächter nicht genau über den wärmeabführenden Teilen des Ofens befestigt wird.

4.2 Wechsel der Batterie

4.2.1 Lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen. Entfernen Sie links und rechts am Gehäuse die Schrauben und ziehen den hinteren Deckel vorsichtig vom Schaltgehäuse. Üben Sie keinesfalls Gewalt aus und vermeiden Sie ruckartige Bewegungen.

4.2.2 Im am Ofenrohr montierten Schaltgehäuse befindet sich ein weißer Stecker, den Sie lösen können, um den Deckel vom Schaltgehäuse vollständig zu trennen. Wechseln Sie nun die verbrauchte Batterie gegen eine neue **CR2 3V**. Achten Sie auf guten Sitz und Kontaktierung. Beachten Sie hierzu auch Punkt 5.2 dieser Anleitung.

4.2.3 Gehen Sie zum Schließen des Deckels in umgekehrter Reihenfolge vor. Befestigen Sie vorsichtig die Kabel an dem Stecker und schieben den Deckel auf das Schaltgehäuse. Achten Sie darauf, dass nichts eingeklemmt wird und keine mechanischen Spannungen am Gehäuse auftreten. Befestigen Sie nun den Deckel mit den Zahnscheiben und Schrauben.



4.3 Montage Funk-Empfänger



Die Montage muss durch eine Elektrofachkraft erfolgen.
Funk-Empfänger nicht im Freien betreiben.

Beim Einbau des Funk-Empfängers in Geräten mit geerdetem, metallenen Gehäuse, müssen Sie darauf achten, dass der Empfänger nicht komplett vom Metall abgeschirmt wird. Dies kann zu einer Verminderung der Funkreichweite bzw. zum Abschalten des Funk-Empfängers führen.

Abhilfe: Positionieren Sie den Funk-Empfänger nahe einer Öffnung, gegebenenfalls außerhalb des zu schaltenden Gerätes. Metall beeinflusst die Signalqualität und somit die Reichweite erheblich.

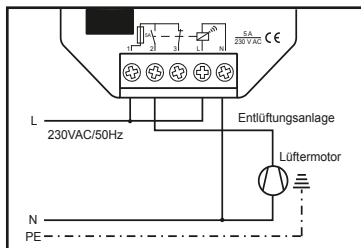


Schaltleistung Empfänger maximal 1150 W / 700 VA

4.3.1 Anschlussbeispiel

Sie können den Funk-Empfänger Auf- oder Unterputz in einer Verteiler- oder Schalterdose mit mindestens 60 mm Ø einbauen.

Die seitlichen Befestigungslaschen am Empfänger können Sie bei Bedarf wegbrechen. Über den Schließerkontakt (Klemme 1 u. 2) steuern Sie den Verbraucher an.



Bedenken Sie bitte, dass es sich hier lediglich um eines von vielen Beispielen handelt.
Über weitere Anschlussmöglichkeiten berät Sie Ihre Elektrofachkraft.

5. Betrieb

5.1 Anzeige „Funktion-LED“ Steuergerät (Empfänger)

- ▶ LED leuchtet grün: Der Ofen brennt nicht, der Schließerkontakt ist geschlossen.
- ▶ LED leuchtet rot: Der Ofen brennt und der Schließerkontakt ist geöffnet.

5.2 Anzeige „Funktion-LED“ Funk-Temperaturwächter (Sender)

- ▶ LED blitzt kurz grün: Der Ofen brennt nicht, der Schließerkontakt des Steuergerätes ist geschlossen.
- ▶ LED blinkt lang grün: Ofen brennt, der Schließerkontakt des Steuergerätes ist offen.
- ▶ LED blinkt rot: Wechseln Sie die Batterie im Sender aus.
- ▶ LED leuchtet rot: Reset erforderlich. Entnehmen Sie die Batterie mehrmals kurz und legen sie wieder ein bis die Funktion-LED grün aufblitzt.

5.3 Funktionstest des Funk-Temperaturwächters

- ▶ Testen Sie Ihren FTW im demontierten Zustand (nicht am Ofenrohr montiert), indem Sie einen Heißluft- / Haar-Fön auf den Fühler halten. Testen Sie den Fühler keinesfalls mit heißem Wasser oder offenen Flammen. Ein Schaltvorgang kann bis zu 1 Minute dauern.

6. Technische Daten

6.1 Empfänger / Steuergerät

Betriebsspannung:	230 V~ ($\pm 10\%$) 50 Hz / 24 mA
Leistungsaufnahme:	ca. 5,5 W
Schallleistung Relais:	230 V~ / 1150 W / 5 A, $\cos \varphi = 1$ (ohmsche Last), AC 1
Schallleistung Relais:	230 V~ / 700 VA / 3 A, $\cos \varphi < 0,6$ (induktive Last), AC 3
Sicherung:	5 A träge, verlötet, vom Anwender nicht wechselbar
Wirkungsweise:	Typ 1.B.Y nach EN 60730, Mikroabschaltung, in Anschlussleitung eingeschleiftes RS mit elektronischen Teilen
Prüfspannung:	4 Kilovolt
Funktionsbereich:	-15 °C / +40 °C / Erwärmung $T_{\max} = 65^{\circ}\text{C}$
Schutzart:	IP 20
Funkfrequenz:	868 MHz, short range device SRD
Software Empfänger:	Rx-1.7.6.y (y \equiv Seriennummer, Gerätecodierung)
Software Klasse:	Klasse B
Empfänger (HxBxT):	53x53x31 mm

6.2 Sender / Temperaturwächter

Schaltswelle:	40°C (+/-7K), ca. 15K Hysterese
max. Fühlertemperatur:	500°C
max. Schaltgehäusetemperatur:	65°C
Funkfrequenz:	868 MHz, short range device SRD, zum Betrieb in der Bundesrepublik Deutschland
Sendeleistung (ERP):	max. 25 mW, power class 9
Arbeitszyklus:	<1:100, max. 1%, duty cycle class 2
Reichweite:	bis zu 20 m im Freifeld
Software Sender:	FTW-1.0-Tx-y (y \equiv Ser.-Nr., Gerätecodierung)
Software Klasse:	Klasse B
Batterie Sender:	CR2 / 3 V Longlife
Thermoschaltgehäuse (HxBxT):	73 x 50 x 52 mm
Fühler (Ø):	6 mm
Temperaturwächter komplett:	183 x 68 x 85 mm

Die bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes entspricht den Anforderungen der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG.

7. Allgemeine Informationen

7.1 Reinigen und Pflegen

Vermeiden Sie den Einfluss von Nässe (Spritz- oder Regenwasser), Staub sowie unmittelbare Sonnenbestrahlung auf das Gerät. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Leinentuch, das bei starken Verschmutzungen leicht angefeuchtet sein kann. Verwenden Sie zur Reinigung keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel. **Entfernen Sie den Thermowächter vor Reinigung des Rauchrohrs.**

7.2 Konformitätserklärung

Die Konformität dieses Geräts zu den EU-Richtlinien wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt. Die Konformitätserklärung kann unter u. g. Adresse eingesehen werden.

Elektrotechnik Schabus GmbH & Co. KG
Baierbacher Straße 150
D-83071 Stephanskirchen

Alle Rechte, technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

7.3 Gewährleistung

Auf Ihr elektronisches Produkt von Elektrotechnik Schabus gewähren wir auf Materialfehler und Qualitätsmängel eine gesetzliche Gewährleistung ab Kaufdatum. Elektrotechnik Schabus repariert oder tauscht Ihr Gerät kostenlos aus, unter den folgenden Voraussetzungen:

- ▶ Bei gesetzlicher Gewährleistung muss das Gerät mit folgenden Dokumenten eingeschickt werden: Fehlerbeschreibung, Kaufbeleg sowie Ihre Anschrift und Lieferadresse (Name, Telefonnummer, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Stadt, Land).
- ▶ Geräte, die an Elektrotechnik Schabus zurückgeschickt werden, müssen ausreichend verpackt sein. Für Schäden oder Verlust während des Versands übernimmt Elektrotechnik Schabus keinerlei Haftung.
- ▶ Das Gerät muss gemäß der Betriebsanleitung benutzt worden sein. Elektrotechnik Schabus übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Unfall, Missbrauch, Abänderung oder Nachlässigkeit verursacht wurden.
- ▶ Elektrotechnik Schabus übernimmt keine Haftung für Verlust, Schäden oder Ausgaben jeglicher Art, die aus der Benutzung der Geräte oder des Zubehörs resultieren.
- ▶ Die Gewährleistung beeinträchtigt nicht Ihre gesetzlichen Rechte als Verbraucher.

7.4 Rücksendung

Sollte Ihr Gerät defekt sein, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf:

Telefon	+49 (0) 80 36 / 67 49 79 - 0
Fax	+49 (0) 80 36 / 67 49 79 - 79
Email	info@elektrotechnik-schabus.de

Bitte geben Sie Ihre komplette Anschrift bekannt sowie den Rückgabegrund. Wir werden für Sie kostenfrei (nur innerhalb Deutschland) die Abholung des Pakets veranlassen. Schicken Sie uns in keinem Fall ein unfreies Paket zu, dieses wird bei uns nicht angenommen! Wir benötigen zur Überprüfung alle Komponenten, also **Steuergerät, evtl. Kabel-Magnetschalter und Temperaturwächter**. Unberechtigte Retouren, die keinen Reklamationsfall darstellen, werden Ihnen nachträglich belastet.

7.5 Umweltinformationen und Entsorgung

Für die Herstellung des von Ihnen gekauften Produkts war die Gewinnung und Nutzung natürlicher Rohstoffe erforderlich. Es kann ggf. gesundheits- und umweltgefährdende Substanzen enthalten. Zur Vermeidung der Verbreitung dieser Substanzen in Ihrer Umgebung und zur Einsparung natürlicher Ressourcen bitten wir Sie, die entsprechenden Rücknahmesysteme zu nutzen. Dank dieser Systeme können die Materialien Ihres Produkts nach Ablauf seiner Lebensdauer umweltfreundlich wieder verwendet werden. Das durchgestrichene Papierkorbsymbol auf dem Produkt erinnert Sie an die Nutzung dieser Systeme.



(WEEE-NR.: 91394868)

Wenn Sie weitere Informationen zu Sammlungs-, Wiederverwendungs- und Recyclingsystemen benötigen, wenden Sie sich an die Abfallberatungsstelle Ihrer Stadt. Sie können sich auch an uns wenden, um weitere Informationen zur Umweltverträglichkeit unserer Produkte zu erhalten.

Überprüfen Sie mindestens einmal im Monat die Steuerung auf Ihre Funktion.

